



Leben & Leute | evangelisch wuppertal | 15.5. | 0 Kommentare | [drucken](#)

Fanfaren, Puppen und mehr am Kirchplatz

Junge Künstler aus Australien, dem Kongo und Wuppertal zeigen Figurentheater- und Musikspektakel in der Elberfelder City.



Junge Künstler aus Australien, dem Kongo und Wuppertal zeigen Figurentheater- und Musikspektakel in der Elberfelder City.

Am Freitag, den 19. Mai treffen sich um 16 Uhr die Brassband “Fanfare Masolo” aus der kongolesischen Hauptstadt Kinshasa, die Figurentheater-Company “Snuffpuppets” aus dem australischen Melbourne und die Wuppertaler Brassband “Belakongo” vor dem Rathaus in Wuppertal-Elberfeld, um anschließend mit Blasmusik und Großpuppen durch die Poststraße bis zum Kirchplatz zu ziehen. **Die Abschlussveranstaltung um 16.30 Uhr findet vor und bei schlechtem Wetter in der CityKirche statt (Elberfeld, Kirchplatz).**

Gegenstand des ungewöhnlichen Ereignisses ist die mitreißende Blasmusik der beiden Jugendkapellen. Seit 2010 arbeiten die Blaskapellen “Fanfare Masolo” aus Kinshasa und “Belakongo” aus Wuppertal zusammen. Ihre musikalische Freundschaft bildet die Grundlage der Performance. “Snuff Puppets” ist Australiens führende Figurentheater-Company mit Weltruf. Seit 25 Jahren experimentiert das Theater mit Riesenpuppen. Die künstlerische Leitung des Projekts haben Stefanie Oberhoff, Andy Freer und Tim Isfort.

Die jungen internationalen Künstlerinnen und Künstler werden nach ihrer Performance in Wuppertal zum bevorstehenden Evangelischen Kirchentag nach Berlin weiterreisen, der dort vom 24. bis 28. Mai stattfindet.

Bei der Veranstaltung handelt sich um eine Kooperation des Fachbereiches Jugend und Freizeit der Stadt Wuppertal mit der Vereinten Evangelischen Mission (VEM), dem Kirchenkreis Wuppertal, dem Freundeskreis Espace Masolo e.V., den Wuppertaler Stadtwerken, dem Haus der Jugend Barmen, dem Landschaftsverband Rheinland, Brot für die Welt und der KinderKulturKarawane in Hamburg.

text: vem-pauly/ör-wj